

Agenda-Arbeitskreis I "Leben, Lernen und Wohnen in Spaichingen" Tätigkeitsbericht 1998 bis 2012 von Sprecherin Ingrid Dapp

11.3. 1998 Stadt steigt ein und sagt ein klares Ja zur Lokalen Agenda 21.

Auf der Weltkonferenz für Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro wurde von 178 Staaten ein Programm für eine weltweite, zukunftsichernde Entwicklung beschlossen. Im Kapitel 28 wird jede Gemeinde, jede Stadt der Erde aufgefordert, einen lokalen Aktionsplan im Sinne der Agenda 21 aufzustellen, die "lokale Agenda 21". Eine solche "Lokale Agenda" beschreibt das Leitbild für eine zukunftsbeständige Entwicklung einer Kommune. Diese soll die Bedürfnisse der heutigen Generation befriedigen, ohne die Bedürfnisse künftiger Generationen zu gefährden. Ziel ist es, einen dauerhaft umweltgerechten Zustand zu erreichen. Ökonomie, Ökologie und Soziale Gerechtigkeit sind als Einheit zu betrachten.

März 1998

Stadtbaumeister Walter Stockburger und Dr. Ingrid Dapp (FW) nehmen im Auftrag der Stadt an einer Veranstaltung der Landesanstalt für Umweltschutz teil, an der über Erfahrungen mit Modellprojekten berichtet wird.

15.6.98: Die Stadt lädt zu einem Vortrag von Klaus Kreuzer "Lokale Agenda 21 in der Kommune" ein, der als Berater des Agenda-Prozesses im Raum München tätig war.

Auftaktveranstaltung am 22.10.1998: Start der Agendatätigkeit mit Bildung von 4 Arbeitskreisen, die sich auf 6 erweiterten.

- "Leben, Lernen und Wohnen"
- "Verkehr - Spaichingen mobil"
- "Feld, Wald, Wiesen und Auen"
- "Arbeit, Handel und Wirtschaft"
- "Energie"
- "Jugend"

1999

Arbeitskreis I beschäftigt sich unter dem **Motto "Ich bleib´ sauber"** mit der Müllvermeidung und Sauberhaltung der Stadt und der Natur in Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft, der Bürgerinitiative Müll, dem Landratsamt, Schulen, Kindergärten und BUND.

Weitere Themen waren

- die Diskussion um die **Marktplatzgestaltung und die Aufwertung des Marktplatzes durch besondere Veranstaltungen.**
- **Planung eines ersten internationalen Festes (Multi-Kulti-Fest)** für das Jahr 2000.
- Einladung von Prof. Hans Küng zum Thema "Weltethos".
- Positionierung in der Diskussion um die Nazivergangenheit Spaichingens im Zusammenhang mit einer Initiative des Heimatvereins, der sich auch die Grünen und die evangelische Kirche angeschlossen haben.

August 1999: Wanderausstellung "Lokale Agenda 21 in Baden-Württemberg" in der Kreissparkasse.

Dezember 1999: "Kinder beschenken Flüchtlingsfamilien"

In Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche werden Geschenke von Kindern Spaichinger Schulen und Kindergärten gesammelt und den Flüchtlingskindern überreicht. Das Problem des Datenschutzes konnte im Dialog und in Zusammenarbeit mit den Sozialarbeitern des Landratsamts überwunden werden, so dass altersgerechte und geschlechtsspezifische Päckchen den Familien überreicht werden konnten.

Mai 2000: Auf Anregung und Betreiben des Arbeitskreises findet in Kooperation mit der VHS und der Kreissparkasse eine **Veranstaltung mit Prof. Hans Küng zum Thema "Weltreligionen, Weltfrieden, Weltethos - eine Vision für das 21. Jahrhundert"** in der Stadthalle statt

2. - 3. September 2000 Ausstellung "Spaichinger in der Fremde" in der Stadthalle.

Spaichinger in aller Welt wurden mit einem Rundbrief, der mit dem Heimatbrief verschickt wurde, angeschrieben. 45 "Exil- Spaichinger" im Ausland haben Rückmeldungen gegeben, die aufgearbeitet und ausgestellt wurden.

2001 Aktion "Kommunales Kino in Spaichingen?"

1997 hatte das Kino in Spaichingen geschlossen. Die katholische und evangelische Kirchengemeinde veranstaltete deshalb Kinoabende. Der Arbeitskreis setzte sich intensiv mit den Kosten, Möglichkeiten und Räumlichkeiten für ein kommunales Kino auseinander und machte eine Fragebogenaktion, um den Bedarf für Spaichingen abschätzen zu können.

27.4.2001 Islamabend in Zusammenarbeit mit der VHS mit dem Geschäftsführer der "Stiftung Weltethos" Stephan Schlenzog.

17.6.2001 - 1. Internationales Stadtfest unter dem Motto "Meine, Deine, unsere Stadt" am AOK-Radsonntag - in Zusammenarbeit mit AOK und Arbeitskreis Verkehr .

Es findet ein **ökumenischer Gottesdienst unter Beteiligung des Imams** statt.

Bewirtung mit internationalen Speisen durch Teilnehmer aus Burkina Faso, Deutschland, Honduras, Italien, Kroatien, Philippinen, Polen, Thailand und Ungarn. Es wird ein **Rezeptbuch für Internationale Küche** zusammengestellt und verkauft.

16.6. 2002 internationales Stadtfest am autofreien Sonntag auf dem Marktplatz

22.05.2003 "Deutsch-türkische Frauenrunde" in der Moschee.

09.10.2003 "Deutsch-türkische Frauenrunde" im Martin-Luther-Haus in Zusammenarbeit mit Fadime Yelmen.

Daraus ergaben sich viele gemeinsame Themen und **Ideen zum ehrenamtlichen Sprachunterricht und zur Sprachförderung von türkischen Kindern und ihrer Mütter**. Dieses scheiterte daran, dass die Kindergärten und die Stadtverwaltung lieber auf das Landesprogramm zur Sprachförderung warten wollten und das ehrenamtliche Engagement abgelehnt wurde.

Es wurde der **Wunsch nach einer Ausländerbeauftragten** laut und in der Folge auch an die Stadtverwaltung weitergegeben.

7.7.2003 Großes Spaichinger Stadtfest anlässlich 175 Jahre Stadtrechte .

Die Sprecherin des Agendaarbeitskreis beteiligt sich an der gesamten Planung und stellt zusammen mit der Arbeitsgruppe ein internationales Programm für die Bühne zusammen.

Es wird ein Pavillon an der Ecke zur Volksbank aufgebaut, der Gebrauchsgegenstände und Kleidungsstücke aus dem Haushalt früherer Zeiten präsentierte.

16.10.2004 Internationales Erntedankfest in der alten Turnhalle mit Nachmittags- und Abendprogramm. Die Stadthalle wurde unter Federführung des Obst- und Gartenbauvereins festlich geschmückt.

Es findet ein Laternenumzug in der Stadt, ein Theaterstück einer kurdischen Folklore-Gruppe und danach ein Tanzabend statt.

12.06.2005 Internationales Stadtfest "Spiel und Spaß im Stadtgarten"

in Zusammenarbeit mit Gewerbemuseum, Schulen und Kindergärten, Stadtjugendreferat, Kirchen, verschiedenen Vereinen, internationalen Gruppierungen, Silke Porath u.a..

September 2005: nach 2-jährigen Bemühungen des Arbeitskreises I setzt die Stadt Spaichingen **unter Amtsführung von Bürgermeister Schuhmacher (2004) Frau Nagihan Ficicilar als ehrenamtliche Ausländerbeauftragte** ein. Sie ist Türkin und aktiv im Arbeitskreis tätig, der seit 2001 bereits gute Kontakte zum türkisch-islamischen Verein und den türkischen Frauen unterhält. Die Zusammenarbeit wird dadurch intensiviert und erweitert.

November 2005: internationales Backen für den Weihnachtsmarkt in der Berufsschule Spaichingen.

Dezember 2005: Mitglieder des Arbeitskreises verkaufen als **Weihnachtsengel in Begleitung von Sankt Nikolaus mit Drehorgel das selbstgemachte Weihnachtsgebäck auf dem Weihnachtsmarkt.**

18.6.2006 internationales Stadtfest Spiel und Spaß im Stadtgarten.

September 2006 Feuerwehr- und Brandschutzübung für türkische Frauen mit Kinder im Feuerwehrmagazin.

1. Mai 2007: Zum Spaß stellt der Arbeitskreis eine **rote Kuh auf dem Ochsenkreisel** auf.

Das Stadtfest 2007 fällt aus, da Bürgermeister Schuhmacher den schon traditionellen Termin für das Stadtfest am autofreien Sonntag an die Organisation von "Musikkicks und Gaumenmix" und "Westernverein" vergeben hat.

2007 - 2008: Der Arbeitskreis bringt sich aktiv ein in die Vorbereitung des **Projekts "Brücken bauen zwischen den Kulturen"** unter Federführung von Frau Kupferschmid VHS mit verschiedenen Gruppierungen. Es wird von der Landesstiftung Baden-Württemberg gesponsert.

Oktober 2007 Workshop "Familien in der Migration", geleitet durch Mitarbeiter von AMIKO - medizinethnologisches Institut in Freiburg. Der Workshop wird vom

Arbeitskreis in Zusammenarbeit mit der Erwachsenenbildung in der Schillerschule veranstaltet.

29.05. 2008 Festveranstaltung "10 Jahre Agenda 21 Baden-Württemberg" in Stuttgart: Es werden vom Umweltministerium insgesamt 23 Initiativen mit je 1000 € ausgezeichnet, wobei der Arbeitskreis I aus Spaichingen das Preisgeld für seine Bemühungen in der Internationalen Zusammenarbeit erhält. Der Preis wird von Frau Umweltministerin Gönner ausgehändigt an eine 5-köpfige Delegation von Spaichingen.

Seit 2004 beteiligt sich die Agenda-Gruppe zusammen mit dem Türkisch-islamischen Verein am **Solidaritätsweg im November im Rahmen der Friedensdekade in Spaichingen**, der federführend von der Evangelischen Kirche organisiert wird.

Seit 2003 fand eine Reihe "Feste im Jahreskreis" statt, wobei die Treffen zunächst in der Moschee oder im evangelischen Gemeindehaus stattfanden. Seit 2004 wurde die Agendagruppe zum **Fastenbrechen** am Ende des Ramadan in die Moschee eingeladen. Es werden die christlichen und islamischen Feste im gegenseitigen Austausch vorgestellt. **Seit 2006 finden adventliche Treffen in der Kreisklinik statt.**

Der Arbeitskreis wird regelmäßig zum **türkischen Kinderfest** eingeladen.

8.6.2008 "Was Spaichingen isst und bewegt" - große "Messe in der Stadthalle" unter Beteiligung einer Vielfalt von Teilnehmern mit vielen Angeboten. (Musikschule Trossingen, Primal-Musikschule, Türkischer Elternbeirat, Kolbasti-Tanz und Zigeunertanz, Stadtjugendreferat, Tanzschule Herzig, Turn-AG des Gymnasiums, Ballettschule Arabesque, Selbsthilfegruppen (Parkinson, Multiple Sklerose), Blindenparcours der Stiftung St. Franciskus- Heiligenberg, Apotheken u.a.

Vortrag von AMIKO "Was die Welt isst - ein Blick auf die kulturelle Vielfalt der Ernährung" Vortrag Fa. Apetito "Anforderungen an die gesunde und attraktive Schulverpflegung".

Im Rahmen des Projektes der Landesstiftung Baden-Württemberg "Brücken bauen zwischen den Kulturen- eine Stadt wächst zusammen" (unter der Leitung der VHS) bringt sich der Arbeitskreis aktiv ein.

März 2009:

Die Agenda organisiert die **Wanderausstellung des SWR International "Zwischen Kommen und Gehen und doch bleiben - Gastarbeiter von 1955 - 1973"**. Die Ausstellung wird anlässlich des 100-jährigen Jubiläums in der Kreisklinik Spaichingen präsentiert.

Die Arbeitsgruppe organisiert eine **eigene Ausstellung "Migration zwischen 1949 und 2009" in der Erwin Teufel-Schule am 30.3.2009 und stellt eine Broschüre zusammen** mit persönlichen Berichten von Zuwanderern, die seit 1949 in Spaichingen leben. Es werden die Gründe von Migration dargestellt und Heimatvertriebene, Gastarbeiter, Spätaussiedler, Bürgerkriegsflüchtlinge und Arbeitsmigranten interviewt. Es werden auch Erfahrungen von Spaichingern dargestellt, die ausgewandert sind und im Ausland als Migranten leben.

Die Ausstellung wurde nach Ostern dann nochmals in der Kreisklinik der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und fand bei den Schülern der Berufsschule und bei den Besuchern der Kreisklinik großes Interesse.

Junge Spaichinger aus allen Schulen hatten die Möglichkeit an einem **Theaterworkshop mit dem Galli-Theater München unter Leitung von Michael Wenk** teilzunehmen. Sie haben in internationaler Zusammensetzung ihr gemeinsam erarbeitetes Theaterstück, bei dem es inhaltlich um Abbau von Vorurteilen unter den Jugendlichen ging, präsentiert. Es fand ein **Begleitprogramm** statt und die Besucher konnten sich aktiv an internationalen Tänzen beteiligen.

Am 30.03. 09 fand abends in der **Erwin-Teufel-Schule eine Theateraufführung von Michael Wenk vom Galli-Theater statt**, der in seiner **"Sieben-Typen-Show"** einen interkulturellen Eindruck der menschlichen Seele vermittelte.

Zeitungsartikel vom 24.4.2009 mit Zitaten "Stadt unterstützt Agendagruppen weiter" mit 3000 € Nach 5 Jahren Pause berichteten die Sprecher der 3 noch aktiven Arbeitskreise dem Verwaltungsausschuss über ihre Arbeit, wollten sich aber nicht auf anzustrebende Projekte festlegen lassen. **Bürgermeister Schuhmacher und die Sprecher aller Fraktionen lobten die "Ideengeber für die Stadt" und sicherten wohlwollende Unterstützung für die Bürgermitarbeit für die nächsten Jahre zu.**

30.11.2009: **Projekt der Landesstiftung "Kinderspiele an jedem Ort- Freude an der Bewegung"** wird vom Arbeitskreis in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund, der Schillerschule und den Schulsozialarbeitern dem Verwaltungsausschuss vorgelegt.

Bei kontroverser Abstimmung konnte der Antrag auf Bezuschussung gestellt werden. Das Projekt wurde nicht in das Programm der Landesstiftung aufgenommen.

27.09. bis 03.10.2010: **Interkulturelle Woche unter dem Motto " Zusammenhalten - Zukunft gewinnen."**

Es fanden **mehrere interkulturelle Aktionen statt (Backkurs, Tanzkurs, Kunstkurs, Theaterworkshop für Jugendliche, Tanzkurs)**, die zum Abschluss am **Interkulturellen Aktionstag im Gymnasium** präsentiert wurden. **Präsentation des Theaterstückes aus dem Theaterworkshop.**

Highlight war das **Treffen von den sieben in Spaichingen vertretenen Glaubensgemeinschaften, die sich in der Erwin-Teufel-Schule mit einer Ausstellung, einer Vorstellung und in einer Diskussionsrunde präsentierten.**

Theateraufführung eines Stücks von Johannes Galli von Michael Wenk vom Galli-Theater im Gymnasium: **"7 mal verführt. Ein Mann packt aus."**

6.9.2011: Einladung zum Fastenbrechen in die Moschee.

24.09.2011 "Interkultureller Tag" in der Rupert-Meyer-Schule im Rahmen der landesweiten interkulturellen Woche unter dem Motto "Zusammenhalten- Zukunft gewinnen".

Es wurden verschiedene Workshops angeboten und ein gemeinsames Abschlussfest mit einem bunten Programm und Darbietungen aus den Workshops geboten.

Das Programm bestand aus Darstellung des Hilfsprojekts Burkina Faso, einem italienischen Kochkurs, Ausstellung Reiseland Polen, Darstellung der Türkei (mit Folklore, Saz und Kaffeersatzlesen und Präsentation von Handarbeiten und Kultur), Sketch von türkischen Schülern, Quiltnähen, Offenes Singen, "Kunst aus Nichts" Angebot der RMS, Büchertisch, Kinderbetreuung, Stadtjugendreferat mit Slackline, Schillerschule mit Speed stacking, Gesellige Tänze für Jedermann, Drumcircle mit Karl-Heinz Wagner, Präsentation der Fahrzeuge des DRK, Bärenhospital des Jugendrotkreuz.

Die Erlöse gingen an das Projekt "Drachenkinder", das von Radio 7 für traumatisierte Kinder ins Leben gerufen wurde.

**Herbst 2011: Einladung zum Fastenbrechen in die Moschee
Adventstreffen in der Kreisklinik fällt aus organisatorischen Gründen und Zeitnot aus.**

3. Dez. 2011: Seminar Interkulturelle Kompetenz im Ehrenamt wurde von Frau Gesa Krämer aus Stuttgart gehalten. Es wurde vom Kreisjugendring Tuttlingen e.V. und vom Landkreis Tuttlingen bezahlt.

2012

Niederschrift der Agendasitzung 21.3.12

Die Niederlegung des Amtes der Sprecherin von Ingrid Dapp wurde erläutert, diskutiert und akzeptiert.

2. Die Weiterführung der Agendaarbeit wurde mehrheitlich gewünscht und es wurde auch von den entschuldigenden Teilnehmern signalisiert, dass sie sich weiterhin einbringen werden.

3. Nagihan Hahn wird für die Agendaarbeit nicht mehr zur Verfügung stehen, weil sie nach Villingen gezogen ist. Sie wird auch ihr Amt als Ausländerbeauftragte abgeben und es ist unklar, wer diese ehrenamtliche Tätigkeit weiterführen kann und wird.

Konsens war:

1. dass die Agendaarbeit, die auf ehrenamtlichem Engagement von Bürgern beruht, zunächst einer breiten Masse wieder erklärt werden muss, da in der Bevölkerung kein Wissen besteht, weshalb und wozu es Agendagruppen gibt und was deren Sinn und Zweck ist.

2. Die Agendatätigkeit bedarf der Anerkennung und Unterstützung der Kommune, damit die Anliegen und die Aktionen des ehrenamtlichen Engagement auch wahr- und ernstgenommen werden.

3. Es braucht neue Mitarbeiter, neue Ideen und weiterhin Vernetzung der bestehenden Strukturen. Außer interkultureller Arbeit gibt es noch viele Bereiche (auch Jugend- und Seniorenarbeit), die durch den Arbeitskreis unterstützt werden können.

4. Der Arbeitskreis braucht Mitarbeiter aus verschiedensten Bevölkerungsgruppen, die ihrerseits wieder als Multiplikatoren tätig werden können und müssen.

5. Verena Zepf ist weiterhin als Koordinatorin der Agendagruppen tätig und wird diese Arbeit auch weitermachen, solange kein Gemeinderatsbeschluss diese Stelle streicht oder verändert. Sie kann aber nicht die Vertretung und kommissarische Leitung der Gruppe übernehmen.

6. Ingrid Dapp wird sich offiziell als Sprecherin verabschieden und ihr Amt niederlegen. Sie wird aber weiterhin bei Bedarf und nach Möglichkeit die Agendatätigkeit unterstützen.

Dr. Ingrid Dapp
Spaichingen, den 23.4.12